

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Der Betriebsrat

Informationstexte zu den gebundenen und offenen Fragen "Innerbetriebliche Mitbestimmung - Der Betriebsrat"

Informationstext zu den gebundenen Fragen

Der Betriebsrat vertritt die **Interessen der Arbeitnehmer in einem Betrieb. Leitende Angestellte oder Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft werden vom Betriebsrat nicht vertreten.**

Angaben zu den Aufgaben des Betriebsrats finden sich im **Betriebsverfassungsgesetz**. Zu diesen Aufgaben gehören das **Abschließen von Betriebsvereinbarungen** und die **Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung**.

Der Betriebsrat wird von den wahlberechtigten Arbeitnehmern eines Betriebes gewählt. Um an einer Betriebsratswahl teilnehmen zu können, muss **man mindestens 16 Jahre alt** sein und dem **Betrieb seit mindestens 6 Monaten angehören**.

Der Vorsitzende des Betriebsrats ruft die Betriebsratssitzungen ein. An ihr können alle Arbeitnehmer eines Betriebs teilnehmen.

Eine Betriebsversammlung findet während der Arbeitszeit statt und wird vom Betriebsrat einberufen.

Betriebsratsmitglieder müssen sich politisch neutral verhalten. **Die Werbung für eine politische Partei** im Rahmen der Tätigkeit als Betriebsrat **ist verboten**.

Informationstext zu den offenen Fragen

Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb. Daraus ergeben sich für die Mitarbeiter unterschiedliche Vorteile:

- **Der Betriebsrat kann insbesondere die sozialen Angelegenheiten im Sinne des Arbeitnehmers regeln und ausgestalten.**
- **Der Betriebsrat kann betriebsspezifische Arbeitsbedingungen und Lohnregelungen einfordern, wenn der geltende Tarifvertrag das erlaubt.**

-- **Der Betriebsrat kann die Arbeitnehmer bei Kündigungen bzw. arbeitsrechtlichen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber unterstützen.**

- **Der Betriebsrat kann Arbeitsbedingungen verbessern.**

- **Der Arbeitnehmer kann bei Konflikten mit dem Arbeitgeber die Hilfe des Betriebsrats in Anspruch nehmen.**

Der Betriebsrat wird von den Arbeitnehmern eines Betriebs in unmittelbarer und geheimer Wahl gewählt.

„Unmittelbar“ bedeutet, dass die Wahl direkt durch den Wähler erfolgt und nicht über dritte Personen, die in dessen Namen abstimmen.

„Geheim“ bedeutet, dass die Wahl des Wählenden ausschließlich diesem bekannt ist und kein Dritter die Wahlentscheidung in Erfahrung bringen kann.

Die Wahl des Betriebsrats vollzieht sich in folgenden Schritten:

- 1. Einladung zu einer Wahlversammlung durch drei Kollegen**
- 2. Wahl eines Wahlvorstandes in der ersten Wahlversammlung**
- 3. Einreichung eines Wahlvorschlags, unterzeichnet durch drei Wahlberechtigte, in der ersten Wahlversammlung**
- 4. Einberufung einer zweiten Wahlversammlung eine Woche nach der ersten Wahlversammlung**
- 5. Wahl eines Betriebsrats in geheimer und unmittelbarer Wahl**

Neben dem Betriebsrat gibt es bei der innerbetrieblichen Mitbestimmung weitere Organe, die Aufgaben im Interesse der Arbeitnehmer eines Betriebes wahrnehmen. Hierzu gehören:

- 1. Jugend- und Auszubildendenvertretung: Sie vertritt die betrieblichen Angelegenheiten der Auszubildenden und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.**
- 2. Einigungsstelle: Hier werden unterschiedliche Positionen von Betriebsrat und Geschäftsleitung diskutiert und nach Möglichkeit beigelegt. Beteiligt sind Arbeitgeber, Betriebsrat und ein neutraler Vorsitzender.**
- 3. Betriebsversammlung: Die Versammlung aller Betriebsangehöriger. Der Betriebsrat legt den Arbeitnehmern des Betriebs Rechenschaft ab und beantwortet deren Fragen.**
- 4. Schwerbehindertenvertretung: Vertritt die Interessen der schwerbehinderten Menschen im Betrieb.**